

Informatik & Geschlecht

Inhaltlich geht es in dem Kurs um einen kritischen Blick auf die Informatik, die unter dem Aspekt der Kategorie "Geschlecht" analysiert werden soll/kann. Daher soll auch der Begriff "Informatik" fassbar gemacht werden. Was ist diese, was kennzeichnet sie, und gibt es auch eine "andere" Informatik? Wo finden Ausgrenzungsprozesse innerhalb der Informatik statt, und wie funktionieren diese? Ein weiterer Fokus ist auf die Konstruktion der Kategorie Geschlecht gerichtet, und versucht einen Überblick über feministische und queere Ansätze zum Umgang mit dieser Kategorie zu geben. Mit diesen Foki soll ein Kontext geschaffen werden, in dem eine vermeintliche Zusammenhangslosigkeit von Informatik und Geschlecht aufgehoben wird und spezifische Zusammenhänge untersucht werden können. Wo können Ein- und Auschlüsse entlang von "Geschlechtern" nachgezeichnet werden? Gibt es an diesen Stellen Barrieren? Wie wirkt "Geschlecht" überhaupt in der Informatik und welchen Einfluss hat die Informatik auf Geschlechtskonstruktionen? Wie sind Informatiker*innen konkret davon betroffen? Wo liegen Veränderungspotentiale? Am Ende des Kurses steht die kollektive Entwicklung eines Abschlussartefakts, das einen Ausblick geben soll wie mensch mit dem Thema weitertun kann und das auch den Kurs selbst kritisch reflektiert.

Dieser Kurs wird durch Blended Learning unterstützt. Das heißt, wir verwenden neben unseren regelmäßigen Treffen diverse digitale und online-Medien um zu kommunizieren und kooperativ an Wissensproduktion oder aber auch -dekonstruktion zu arbeiten. Workshops zum Umgang mit den entsprechenden Tools wird es zu Beginn des Kurses bei Bedarf geben. Der Kurs ist offen für alle Interessierten, ob Studis oder Nicht-Studis. Weitere Infos finden sich auf der Kurs-Website.

Möglichkeiten der Anrechenbarkeit der Lehrveranstaltung: Dieser Kurs wird von Studierenden selbst organisiert und setzt auf emanzipatorische und partizipative Gestaltung auch während des Kurses. Die Gruppe der Initiator*innen versucht allerdings im Vorfeld Lehrende zu finden, die den Aufwand der Teilnehmer*innen auch mit einem Schein würdigen. Für individuelle Fragen zur Anrechenbarkeit kontaktiert uns bitte per e-mail.

**Vorbesprechung:**

Mittwoch, 10. März 2010, 17.00 - 20.00
fsinf-Lernraum, Treitlstraße 3 (Hochparterre), 1040 Wien

Weitere Termine: 2-wöchentlich, Mittwochs 17.00 - 20.00
GeWi-Café, Campus Uni Wien/AAKH, Hof 2

<http://geschlechter.diebin.at>

Kurs-Initiator*innen:

Gruppe "Informatik & Geschlecht"
geschlechter@diebin.at

Uni einmal anders emanzipatorisch, selbstorganisiert und partizipativ!